



Spuk ODER Betrug?

Von JAN BURKHARDT

Illustriert von VIKTOR FRIESE

Er legte seine Tabellen beiseite. Der warme Wind wehte zum Fenster herein. Irrsinn, arbeiten zu wollen in einer so schönen Nacht... Er beschloß, auszugehen.

Durch Straßen in Mondlicht, zärtlich blau, ging er. Unter Bäumen und blühenden Büschen hin. Nachtschatten duftete. Erst im lila Bogenlampenlicht der inneren Stadt, wie er über die spiegelnden Asphaltte schritt, fiel ihm ein: es war etwas völlig Ungewohntes für ihn, allein zu gehen. Auf allen Wegen hatte er Ivy an seiner Seite... Was tat sie wohl jetzt? Indem er an sie dachte, befiel ihn schon süße und törichte Sehnsucht. Sie schlief. Und sicherlich hatte sie angenommen, daß auch er jetzt schlafe. Denn Tags zuvor klagte er über Müdigkeit. Einen Abend wollte man sich nicht sehen. Statt dessen wehte er ziellos durch die Nacht. Eigentlich war es ein kleiner Verrat.

Reuig kehrte er um und wählte den Heimweg durch eine stille Villenstraße. Es lag da hinter Taxushecken und hohen Gittern ein Haus, wo sie einst aus- und eingegangen war, und es schien ihm gut, sich jetzt daran zu er-

innern. Noch suchte er selbstquälerisch das Tor durch das sie (wie oft!) getreten sein mochte, als er Schritte vernahm, hohe und feste — ihre Schritte. Namenlose Angst befiel ihn, daß sie es wirklich sein könnte. Noch zweifelte er: da trat sie leibhaftig aus der Nacht, leicht und schlank, wie Diana im Lichte des Mondes. Die Welt mit Bäumen und blühenden Büschen, Nachtschatten, sanften Musiken war für ihn erloschen.

„Also doch!“ redete er sie an, vor Erregung kaum seiner Stimme mächtig.

Einen Augenblick schien sie zu zögern. Dann ging sie weiter. Schneller als zuvor. Was sollte das? Hatte sie ihn nicht erkannt? — Er lief neben ihr her und begann auf sie einzureden.

„Also gehst du doch noch zu ihm... Obwohl du versprachst, nicht mehr zu Silvius zu gehen. Obwohl du sagtest, es sei aus...“

Sie schwieg. Ihr Schweigen reizte ihn. „Willst du leugnen, daß du bei ihm warst?“

Keine Antwort. Nichts als das nervöse Geklapper ihrer Absätze und daneben sein schwerer Schritt.

„Antworte!“